

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung der Bezirksvertretung Hagen-Mitte vom 16.03.2022

Öffentlicher Teil

TOP .. **Mittel aus dem Verfügungsfonds Soziale Stadt Wehringhausen**
0214/2022
Entscheidung
ungeändert beschlossen

Hinweis der Schriftführerin:

Eine Stellungnahme eines Antragstellers ist als Tischvorlage ausgelegt und als **Anlage 3** Gegenstand der Niederschrift.

Herr Panzer bedankt sich für die Ausführungen zum Antrag „Audioguide“ und möchte noch wissen, ob in der Pilotphase auch schon eine Qualitätskontrolle angedacht sei und wie dieses Medium genutzt werde.

Herr Quardt sagt zu, dieses in der nächsten Stadtteilkonferenz anzusprechen bzw. nochmals beim Quartiersmanagement nachzufragen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mitte beschließt die beantragte Förderung für das Projekt „Audio-guide – Schilder erzählen Geschichten“ in Höhe von 6.520,- EUR und für das Projekt „Skateschool Wehringhausen“ in Höhe von 5.940,- EUR.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltung
SPD	4		
CDU	4		
Bündnis 90/ Die Grünen	3		
AfD	2		
Hagen Aktiv	1		
FDP	1		
Die Linke.	1		
Die Partei			

Einstimmig beschlossen

Dafür: 16
Dagegen: 0
Enthaltungen: 0

Anlage 1 Stellungnahme Verfügungsfonds Audioguide

HAGEN

Stadt der FernUniversität

Bezirksvertretung

Hagen-Mitte und Eilpe/Dahl



Stadt Hagen · Postfach 4249 · 58042 Hagen

Mitteilung für die Sitzung der BV Mitte am 16.03.2023

Geschäftsstelle der Bezirksvertretungen

Hagen-Mitte und Eilpe/Dahl

Fachbereich des Oberbürgermeisters

Rathaus I, Rathausstr. 11, 58095 Hagen

Auskunft erteilt

Frau Kappel, Zimmer B.301

Tel. 02331 207 5708

Fax. 02331 207 2425

E-Mail: iris.kappel@stadt-hagen.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Mein Zeichen, Datum

01/111,

TOP I.8.3 Mittel us dem Verfügungsfonds Soziale Stadt Wehringhausen

Vom Fachbereich Jugend und Soziales hat die Geschäftsstelle der Bezirksvertretung Hagen-Mitte folgende Information zum o.g. Tagesordnungspunkt erreicht:

1. Öffentlichkeitsarbeit

Der fertige Audioguide wird natürlich einerseits in üblicher Form der lokalen Presse vorgestellt (die genaue Form, Ortstermin, Pressekonferenz, Pressekits) müssen wir dabei kurzfristig von der pandemischen Lage abhängig machen.

Andererseits ist mit mir und meinem Stadtteilportal „089wehringhausen“ unmittelbar ein Medium in die Produktion eingebunden, das über den Newsletter wöchentlich rund 250 Personen direkt erreicht (darunter insbesondere viele Multiplikator*innen) und eine Reichweite in den sozialen Medien von mehreren tausend Personen hat sowie zu Stadtteilthemen sehr gut in den Suchergebnissen von Google gelistet ist. Auf der Internetseite wird der Guide dauerhaft beworben.

Weiterhin wird der Hagener Heimatbund seine üblichen Kanäle benutzen, um seine breite Mitgliedschaft zu informieren (bspw. Postversand des zugehörigen Faltblattes, Verteilung bei den vielen Veranstaltungen des Vereins, Soziale Medien ...) – auch hierunter wiederum sehr viele Multiplikator*innen. Es sind ebenfalls Präsenzveranstaltungen (Stadtteilführungen) in Zusammenhang mit dem Audioguide u.a. im Rahmen des „Urlaubskorbes“ in Planung. Diese werden in ehrenamtlicher Eigenleistung erbracht.

Ganz im Besonderen wird überregional Aufmerksamkeit durch die Mitgliedschaft des Hagener Heimatbundes im Westfälischen Heimatbund (dem LWL angegliedert) erzeugt: Hier wollen wir versuchen, den Audioguide als ein „Leuchtturmprojekt“ im Rahmen des diesjährigen Themenschwerpunktes „Lernen aus der Pandemie – Ehrenamt und Digitalisierung“ zu lancieren, was eine sehr breite überregionale



STADT HAGEN

Stadt der FernUniversität

Rechnungsadresse: Stadtverwaltung Hagen,
Zentraler Rechnungseingang,
Postfach 3569, 58035 Hagen
Postfach 4249, 58042 Hagen
Briefadresse:
Paketadresse:
Vermittlung:

Sparkasse Hagen (BLZ 450 500 01)

Kto.-Nr. 100 000 444

IBAN DE 23450500010100000444

BIC WELADE3HXXX

weitere Banken unter www.hagen.de/bankverbindungen



Aufmerksamkeit durch die Fachzeitschrift „Heimat Westfalen“, den Westfalentag u.a. erzeugen könnte.

Und nicht zuletzt sind als Sprecher*innen zwei Mitarbeitende des WDR-Hörfunks vorgesehen. Wir haben bereits eine Zusage von Kathrin Boers, die als Moderatorin von „Land und Leute“ bei WDR 4 bekannt ist. Hierdurch erhoffen wir uns weitere, auch überregionale, Aufmerksamkeit.

2. QR-Codes

Das Thema diskutieren wir bereits intensiv. Eine Verknüpfung der einzelnen Tafeln und zugehörigen Texte per QR-Code ist technisch problemlos möglich. Allerdings sucht der Heimatbund noch nach einer Lösung, die Codes möglichst geschützt vor Beschädigung und trotzdem kostengünstig an den jeweiligen Tafeln anzubringen. Diese Kosten sind aufgrund der unbekannten Höhe nicht in dem Antrag enthalten und wir werden versuchen, diese – sobald bekannt – entweder in Eigenleistung, durch Sponsoring oder weitere Drittmittel aufzubringen.

3. Übertragung auf andere Stadtteile

Die Übertragung auf andere Stadtteile ist nicht nur möglich, sondern unbedingt erwünscht! Wehringhausen würde uns in dieser Hinsicht als Pilotprojekt dienen, um nach Möglichkeit entsprechende weitere Drittmittel auch für andere Teile Hagens einwerben zu können. Deshalb ist (s.o.) auch die breite Öffentlichkeitsarbeit u.a. über den WHB geplant.

Der Hagener Heimatbund hat (Stand Sommer 2020) im gesamten Stadtgebiet für die Beschilderung von bislang insgesamt 67 historisch bedeutenden Gebäuden gesorgt. Dass sich von diesen ein großer Teil – nämlich 27 – in Wehringhausen befindet, ist seit 2006 den städtebaulichen Förderprogrammen Cities regain Identity and Image (CRII) und Soziale Stadt sowie breitem ehrenamtlichen Engagement zu verdanken. Aufgrund dieser Vorleistung eignet sich Wehringhausen am besten für das Pilotprojekt. Förderungen aus der Vergangenheit werden so außerdem verstetigt.

gez. Jan Eckhoff (Antragsteller)
Hagener Heimatbund



STADT HAGEN
Stadt der FernUniversität
Briefadresse: Postfach 4249, 58042 Hagen
Paketadresse: Rathausstr. 11, 58095 Hagen
Vermittlung: 02331/207-5000

Sparkasse Hagen (BLZ 450 500 01)
Kto.-Nr. 100 000 444
IBAN DE 23450500010100000444
BIC WELADE3HXXX
weitere Banken unter www.hagen.de/bankverbindungen